

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 28.03.2019
Sitzungsort: Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,
24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Dr. Holger Klink

Sandra Westphal

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Christiansen, Gabriela

Claßen, Jörn

Förster, Rudolf, Dr.

Kauffmann, Ulrich

Much, Bernd

Panier, Dirk

Rademacher, Roland

Reventlow, Nicolaus Graf zu

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

ab 19:38 Uhr

Protokollführung:

Westphal, Sandra

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Hernekamp, Christoph, Dr.

entschuldigt fehlend

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 21.02.2019	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5. Mitteilung der beruflichen Tätigkeit nebst weiteren Tätigkeiten gemäß § 32 der Gemeindeordnung	2019/50/263
6. Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande	2018/50/230
7. Beschluss über die Kofinanzierung für den Bau eines stationären Hospizes in Gettorf	2019/50/259
8. Beschluss über die Erklärung zur Unterstützung der CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland	2019/50/261
9. Aufstellung von Pflanzcontainern mit Pflanzen aus der Partnergemeinde Rayol-Candel-sur-Mer	2019/T/168
10. Aufbau einer regionalen Ladesäulen-Infrastruktur für E-Bikes und Fahrzeuge im Stadtgebiet Eckernförde und Umland; Standortplanung Strande/ Kooperationsvereinbarung	
11. Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement - Vorlage Leistungsverzeichnis	2019/50/260
12. Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31	2019/50/264
13. Änderung der Benutzungsordnung für den Hafenbetrieb der Gemeinde Strande	2019/T/160
14. Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen und Promenade und ggf. Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln	2019/50/249
15. Änderung der Bootsfreilager-Ordnung für den Hafenbetrieb der Gemeinde Strande	2019/T/159
16. Umgang mit der durch die Stadt Kiel vereinbarten Rückerstattung aufgrund des in Sachen Klärwerksbenutzung geführten Rechtsstreits	2019/50/255
17. Genehmigung einer Eilentscheidung und überplanmäßiger Ausgaben für die Behebung von Sturmschäden im Wesentlichen hinter dem Leuchtturm am Wanderweg	2019/50/250
18. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Bau der Bühnen	2019/50/266
19. Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung eines Gutachtens zur Renaturierung der Salzwiesen und Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto)	2019/50/269
20. Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes SH 2010	2018/50/229
21. Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Grundstück "Gorch-Fock-Straße 1", Fl.st. 56/7, Flur 2, Gem.	2019/50/251

- Eckhof, im Ortsteil Strande
22. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des Klärwerkes Bülk sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nördlich der Ortschaft Strande 2019/50/267
- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
23. Privatrechtliche Vermietung von Stellflächen im Bereich Klaus-Groth-Straße 2019/T/169
24. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Nichtöffentlicher Teil:

25. Personalangelegenheit 2019/50/262
26. Vertragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 21.02.2019

Gegen die Niederschrift vom 21.02.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie wird im Anschluss vom Bürgermeister unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass die beiden Bühnen heute fertig gestellt wurden und hebt hervor, dass diese Angelegenheit seitens der Verwaltung gut vorbereitet war.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass die Sanierung der Strandstraße mit Stand heute am 29.04.2019 beginnen wird und anschließend innerhalb von knapp zwei Wochen fertig gestellt sein wird.

Nach Rücksprache mit dem Bauhof teilt der Bürgermeister außerdem mit, dass die neuen Parkscheinautomaten Anfang Mai geliefert werden. Die „Wechselgeldproblematik“ hat sich dann durch die Möglichkeit der EC-Zahlung hoffentlich erledigt.

Abschließend ergeht der Hinweis, dass der technische Berater des Hafens krankheitsbedingt längerfristig ausfallen wird.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Herr Claßen berichtet kurz aus der letzten Sitzung des SKT-Ausschusses und über den in diesem Rahmen abgegebenen Bericht des Flüchtlingskoordinators Herrn Plath. Herr Claßen spricht seinen Dank an alle ehrenamtlichen Betreuer und helfende Hände aus und wirbt für weiteres Engagement in dieser Angelegenheit.

Weiterhin weist er darauf hin, dass in Bezug auf den Programmpunkt „Strande sucht den Superstar“ im Rahmen des Promenadenfestes der Bewerberkreis auf das Amtsgebiet Dänischenhagen erweitert wurde, da aus Strande bisher lediglich zwei Anmeldungen vorliegen. Im Übrigen verweist er auf die heute zu beratende Tagesordnung.

Herr Rademacher berichtet kurz aus der vergangenen Sitzung des Hafenausschusses und verweist zum Großteil auf die heute vorliegende Tagesordnung.

Herr Behrenbruch verweist in Stellvertretung für Frau Sieg für den Bauausschuss auf die vorliegende Tagesordnung.

Herr Dr. Förster berichtet aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses. Im Hinblick auf die Entscheidungen war es ein sehr teurer Abend. Er plädiert allerdings weiterhin für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln, um die vielen angedachten Vorhaben zum Wohle der Strander Bevölkerung umsetzen zu können.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Ein Bürger aus der Straße „Zum Mühlenteich“ fragt nach, ob die übriggebliebenen Steine aus den aktuellen Arbeiten zum Bühnenbau möglicherweise bei den „Altbühnen“ am Hundestrand verbaut werden können. Dr. Klink weist auf die enormen bürokratischen Hürden mit Blick auf derartige Bauwerke sowie die dafür erforderliche Küstenschutzkonzeption hin. Er sagt dennoch nach Abnahme der derzeit erstellten Bühnen eine Klärung zum Verbleib der Steine zu.

Weiterhin wird nachgefragt, inwieweit eine Bankettensicherung und/oder –befestigung gegenüber der Kita möglich sei. Der Bürgermeister sagt eine Besichtigung mit dem Bauhofleiter zu. Anschließend wird das weitere Vorgehen besprochen.

Die nächste Frage bezieht sich auf die Verkehrssituation in der Straße „Zum Mühlenteich“. Durch Parkplatzsuchende besteht immer wieder eine hohe Belastung der Anwohner. Fraglich ist, ob möglicherweise ein Hinweisschild, dass dort keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung stehen, Abhilfe schaffen würde. Dr. Klink geht kurz auf die Frage ein und weist insbesondere auf die Erstellung einer Verkehrskonzeption im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung hin.

Eine Nachfrage zu Anträgen für die Genehmigung von Drohnenflügen beantwortet der Bürgermeister kurz unter ergänzendem Hinweis darauf, dass Drohnen laut Strandsatzung am Strand sowieso grundsätzlich untersagt sind.

Um die Nachfrage hinsichtlich einer angedachten Spende des Sportclubs Strande für die Feuerschau im Rahmen des Promenadenfestes wird sich GV Claßen im Nachhinein kümmern.

Ein Anwohner aus dem „Fördeblick“ weist ebenfalls auf die Verkehrssituation mit Blick auf die vielen Parkplatzsuchenden hin. Auch in der Straße „Fördeblick“ sei dies für die Anwohner eine hohe Belas-

tung. Auch hierzu verweist Herr Dr. Klink auf die Verkehrskonzeption im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung und die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 4.2

Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilung der beruflichen Tätigkeit nebst weiteren Tätigkeiten gemäß § 32 der Gemeindeordnung

Vorlage: 2019/50/263

Der Bürgermeister erklärt kurz die Sach- und Rechtslage. Frau Westphal merkt an, dass Frau Jumperitz sich am heutigen Nachmittage telefonisch gemeldet und mitgeteilt hat, dass sie nicht Lehrerin, sondern Politologin und Pädagogin ist. Sie bittet darum, dies entsprechend zu berichtigen.

Frau Christiansen weist darauf hin, dass sie Ministerialrätin a.D. ist. Weitere Ergänzungen ergehen nicht. Die Verwaltung wird gebeten, die Mitgliedschaften in den kommunalen (Zweck-) Verbänden eigenständig nachzutragen.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die beruflichen und weiteren Tätigkeiten der Gemeindevertreter, der Ausschussmitglieder und der stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitglieder gemäß der anliegenden Liste zur Kenntnis.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande

Vorlage: 2018/50/230

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Sieg betritt den Sitzungsraum um 19:38 Uhr.

Anschließend ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Beschluss über die Kofinanzierung für den Bau eines stationären Hospizes in Gettorf

Vorlage: 2019/50/259

Die vorliegende Beschlussvorlage wird durch den Bürgermeister erläutert. Es entsteht eine kurze Erörterung zu den Baukostensteigerungen im Allgemeinen. Anschließend ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeinde Strande stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bezuschussung zum Bau

eines stationären Hospizes in der Gemeinde Gettorf zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu zeichnen und ggf. redaktionellen Änderungen zuzustimmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Beschluss über die Erklärung zur Unterstützung der CHARTA zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland

Vorlage: 2019/50/261

Auch diese Vorlage wird durch den Bürgermeister erläutert. Herr Kauffmann führt ebenfalls kurz zu der Vorlage aus. Auf Nachfrage bestätigt LVB'in Westphal, dass keine finanziellen Auswirkungen durch den vorliegende Beschlussvorschlag eintreten werden. Die Gemeinde beschließt daraufhin wie folgt:

Die Gemeinde Strande spricht mittels der beigefügten Erklärung ihre Unterstützung der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ aus.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Aufstellung von Pflanzcontainern mit Pflanzen aus der Partnergemeinde Rayol-Candel-sur-Mer

Vorlage: 2019/T/168

Der Bürgermeister weist auf die Vorberatungen im Rahmen des TOP „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden“ des letzten SKT-Ausschusses hin. Es entsteht eine rege Erörterung zu den vorgesehene Pflanzen. Im Anschluss ergeht abschließend folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zwei Pflanzcontainer, wie sie bereits an der Promenade stehen, für Pflanzen der Partnergemeinde anzuschaffen. Gepflanzt werden sollen stilistisch zum Ort passende Pflanzen. Des Weiteren soll nach Klärung mit dem Hafen ein weiterer entsprechender Pflanzcontainer für den Hafenbereich beschafft werden, in den Kräuter zur freien Verfügung gepflanzt werden. Der Bauhof wird gebeten, die Unterhaltung (Bewässerung u.a.) zu übernehmen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Aufbau einer regionalen Ladesäulen-Infrastruktur für E-Bikes und Fahrzeuge im Stadtgebiet Eckernförde und Umland; Standortplanung Strande/ Kooperationsvereinbarung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein ausführlicher, verwaltungsseitiger Vermerk zur Historie und zum aktuellen Sachstand des Förderprojektes der Stadtwerke Eckernförde vor. LVB'in Westphal ergänzt, dass nach heutiger telefonischer Auskunft der Stadtwerke Eckernförde ein Stromanschluss auf dem „Großparkplatz“ wohl eine fünfstellige Summe ausmachen würde. Ein konkretes Angebot liegt weiterhin leider nicht vor. Abschließend spricht sich die Gemeinde dafür aus, die Aufstellung von Ladesäulen für E-Bikes und Fahrzeuge im Gemeindegebiet weiter zu verfolgen. Auch sollten Vergleichsangebote anderer Anbieter eingeholt werden. Ebenso wird die Angelegenheit im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung aufgegriffen werden.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Neuausschreibung Sachversicherungen einschließlich Risikomanagement - Vorlage Leistungsverzeichnis

Vorlage: 2019/50/260

Nach kurzer Erläuterung der Beschlussvorlage sowie Bericht aus den Vorberatungen der Amtsgremien und des Finanzausschusses Strande ergeht entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses folgender Beschluss:

Die Gemeinde Strande beschließt die anliegende Beschreibung der Versicherungsleistungen (Leistungsverzeichnis) mit folgenden Änderungen:

1. Ergänzung um das Elementarschadensereignis „Hochwasser / Starkregen“
2. Streichung des Passus 2.5.1 b) „Zeitwert“
3. Streichung des Passus 2.5.2 b) „Zeitwert“.

Der Amtsvorsteher wird ferner ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden als Solidargemeinschaft zu erteilen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31

Vorlage: 2019/50/264

Herr Rodde und Herr Kauffmann verlassen aufgrund von Befangenheit um 20:10 Uhr den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Beschlussvorschlag. Herr Dr. Förster ergänzt insbesondere aus den Vorberatungen des Finanzausschusses. Es schließt sich eine ausgiebige Erörterung an. Abschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro B2K Ingenieure GmbH mit der Erstellung eines Städtebaulichen Konzeptes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gelände der ehemaligen Bundeswehranlage in Alt Bülk, Stohler Landstr. 31, zu beauftragen und hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 18.500,-€ überplanmäßig bereit zu stellen. Die Kosten sind nach Möglichkeit zu refinanzieren.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 2

Herr Rodde und Herr Kauffmann betreten den Sitzungsraum um 20:30 Uhr. Ihnen wird der Beschluss mitgeteilt.

Tagesordnungspunkt 13

Änderung der Benutzungsordnung für den Hafенbetrieb der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/T/160

Herr Rademacher erläutert die vorliegende Angelegenheit und berichtet aus den Vorberatungen des Hafenausschusses. Anschließend ergeht entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses folgender Beschluss:

Der § 7 Abs. 1 Nr. 4 ist in die nachfolgende Aufzählung a) bis e) zu ändern:

- a) Vor Entnahme von elektrischem Strom die Genehmigung des Hafенmeisters einzuholen.
- b) Die Verantwortung des Hafens Strande für den VDE-mäßigen und unfallsicheren Zustand der

Stromabnahmekästen endet an den Steckdosen der Stromversorgungskästen. Die Benutzer sind für den VDE-mäßigen Zustand des Steckers, der Verbindungsleitungen und der angeschlossenen Geräte verantwortlich. (Adapterkabel sind nicht zulässig.)

c) Den Benutzern sind Änderungen an der Einrichtung der Stromabnahmekästen und an den Kästen selbst untersagt.

d) Beschädigungen jeder Art, Unregelmäßigkeiten oder Stromausfall sind unverzüglich dem Hafenmeister anzuzeigen.

e) Die Benutzer haben dem Hafen Strande sämtliche Schadenersatzforderungen sowie Kosten für die Beseitigung von Beschädigungen von der Hand zu halten, die sich aus der Benutzung der Stromabnahmekästen ergeben. Eine Haftung des Hafens für Sach-, Personen- oder Vermögensschäden - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter - ist ausgeschlossen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen und Promenade und ggf. Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

Vorlage: 2019/50/249

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Er dankt insbesondere Herrn Dr. Hernekamp und Herrn Rademacher für die umfangreiche Vorbereitung. Anschließend ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeinde beschließt für die Verbesserung der WLAN-Leistung in den Bereichen Hafen Strande und Promenade am Kurstrand in Strande überplanmäßige Haushaltsmittel von 2.000 € (einmalige Kosten) und 2.100 € (laufende Betriebskosten jährlich) bereit zu stellen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Änderung der Bootsfreilager-Ordnung für den Hafenbetrieb der Gemeinde Strande

Vorlage: 2019/T/159

In dieser Angelegenheit berichtet Herr Rademacher. Anschließend ergeht ohne weitere Aussprache entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses folgender Beschluss:

In § 3 Abs. 8a) ist die Zahl „220“ in „230“ zu ändern.

In § 3 Abs. 8c) ist hinter den Worten, „elektrischen Heizgeräten“ das Wort „Luftentfeuchtern“ zu ergänzen.

In § 3 Abs. 8d) ist nach Satz 2 folgender Satz einzufügen „(Adapterkabel sind nicht zulässig)“.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16

Umgang mit der durch die Stadt Kiel vereinbarten Rückerstattung aufgrund des in Sachen Klärwerksbenutzung geführten Rechtsstreits

Vorlage: 2019/50/255

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage. Herr Dr. Förster ergänzt aus den Vorbereitungen des Finanzausschusses und weist auf den hohen Investitionsbedarf im Bereich der Entwässerungseinrichtungen hin und darauf, dass durch diese Rückerstattung die Gebühren dennoch konstant bleiben können. Anschließend ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vereinbarte Rückerstattung nach Ausbuchung des Baukostenzuschusses dem Gebührenhaushalt in voller Höhe gutzuschreiben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 17

Genehmigung einer Eilentscheidung und überplanmäßiger Ausgaben für die Behebung von Sturmschäden im Wesentlichen hinter dem Leuchtturm am Wanderweg

Vorlage: 2019/50/250

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Eilentscheidung. Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung einer Eilentscheidung und überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 31.302,25 € für die Behebung von Sturmschäden vom 02.01.2019 am Wanderweg Bülker Huk in Richtung Altbülk und der Hinterfüllung der Winkelstützwände am Wanderweg in Richtung Leuchtturm.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Bau der Bühnen

Vorlage: 2019/50/266

Auch diese Vorlage wird kurz durch den Bürgermeister erläutert. Herr Dr. Förster ergänzt um die Beratungen im Finanzausschuss. Anschließend entgeht entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.991,40 € für den Bau von zwei Bühnen und weitere überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 2.200,00 Euro für den Erwerb von „Ökopunkten“.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 19

Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Erstellung eines Gutachtens zur Renaturierung der Salzwiesen und Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto)

Vorlage: 2019/50/269

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Angelegenheit. Frau Sieg weist auf die Vorbereitungen des Finanzausschusses hin. Entsprechend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Erstellung eines Gutachtens zur Wiedervernässung der „Salzwiesen“ und der Einrichtung einer Kompensationsfläche (Ökokonto) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 21.000,00 € im Haushalt 2019 bereit zustellen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 20

Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes SH 2010

Vorlage: 2018/50/229

Auch diese Beschlussvorlage wird kurz durch den Bürgermeister erläutert. Entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Strande nimmt die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes SH 2010 für den Planungsraum II zur Kenntnis und billigt ihn in der vorliegenden Fassung. Weiter weist die Gemeinde auf ihre möglichen Planungsvorhaben im beiliegenden Verzeichnis hin.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 21

Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Grundstück "Gorch-Fock-Straße 1", Fl.st. 56/7, Flur 2, Gem. Eckhof, im Ortsteil Strande

Vorlage: 2019/50/251

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Beschlussvorschlag und weist darauf hin, dass die Ängste und Bedenken der Bürger ernst genommen werden. Insbesondere weist er darauf hin, dass heute nur die baurechtliche Grundprüfung in Auftrag gegeben werden soll. Dies beinhaltet noch keine abschließende Standortentscheidung. Anschließend ergeht entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses folgender Beschluss:

- a) Für das Grundstück „Gorch-Fock-Str.1“ in Strande, Fl. St. 56/7, Fl. 2, Gem. Eckhof, wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Neuordnung und Nutzbarmachung einer innerörtlichen Fläche zur Schaffung eines **Gemeindesaals inklusive eines Bürger- und Tourismusbüros.**
 - Nutzung der bestehenden Infrastruktur, da die zur Verfügung stehenden Fläche durch die vorhandene Infrastruktur gut erschlossen ist und daher keine größeren zusätzlichen Erschließungsflächen und Strukturen für die Ver- und Entsorgung geschaffen werden müssen.
- b) Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.
- c) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs.1 S.2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Weiter ist nach § 13a Abs. 3 S.1 Nr. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.
- d) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
- e) Im Rahmen der Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird von der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 13 a Abs. 2 Zif. 1 BauGB abgesehen.
- f) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Stadtplanungsbüro BCS aus Lübeck beauftragt.
- g) Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13 a Abs. 2 Zif. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.
- h) Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von **8.500,- €** sind als überplanmäßige Ausgabe gem. § 82 GO zu genehmigen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 22

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des Klärwerkes Bülk sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nördlich der Ortschaft Strande
- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2019/50/267

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Frau Sieg ergänzt. Ohne weitere Aussprache ergeht der Beschluss wie folgt:

1. Im Rahmen der Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des Klärwerkes Bülk sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Leuchtturmes" westlich und nördlich der Ortschaft Strande ist ein erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen.
Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande "Klärwerk Bülk und Pumpstation" für den Bereich des "Klärwerkes" sowie angrenzende Bereiche der Wege "Am Klärwerk" und "Bülker Landweg" bis zum Einmündungsbereich "Stohler Landstraße" (K16), westlich des "Bülker Weges" und nordöstlich der Ortschaft Strande und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt / mit folgenden Änderungen gebilligt:
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme auf zwei Wochen verkürzt.
Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Sollten keine neuen abwägungsbedürftigen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingehen, gilt der Beschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 27.09.2018 weiter.
In dem Fall wird die Amtsverwaltung beauftragt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes dem Innenministerium Schleswig-Holstein erneut zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-daenischenhagen.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 23

Privatrechtliche Vermietung von Stellflächen im Bereich Klaus-Groth-Straße

Vorlage: 2019/T/169

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ein verwaltungsseitiger Vermerk vor. Resultierend aus einer Rücksprache zwischen Bürgermeister und Amtsverwaltung mit Blick auf die derzeit gültige Parkgebührenverordnung wird vorgeschlagen, die fünf Stellplätze auf dem Grundstück „Klaus-Groth-Straße 4“ (Flurstück 66/11 der Flur 3, Gemarkung Eckhof) zu entwiden und privatrechtlich zu vermieten. Es schließt sich eine rege Erörterung, insbesondere mit Blick auf eine Gleichbehandlung, an. Herr Dr. Förster weist darauf hin, dass auf diesem Grundstück bereits zwei Garagen ebenfalls durch die Gemeinde vermietet werden. Anschließend ergehen folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde beschließt, die fünf Stellplätze auf dem Grundstück „Klaus-Groth-Straße 4“ (Flurstück 66/11, Flur 3, Gemarkung Eckhof) zu entwiden sowie zwei der betroffenen Stellplätze an die Zahnarztpraxis zu vermieten.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Die Gemeindevertretung beschließt, die drei weiteren Stellplätze privat an Mieter im Ort zu vermieten. Eine entsprechende Warteliste wird durch den Bürgermeister geführt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Die Angelegenheit ist entsprechend für die Beratungen im II. Quartal 2019 aufzubereiten (Miethöhe u.a.).

Tagesordnungspunkt 24

Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung beschließt, für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte die Öffentlichkeit wie folgt auszuschließen:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:25 Uhr.